



BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe IV, September bis November 2013



„Seifenbläser“ in der Pfarrkirche,
Figur am Erbbegräbnis der Familie von Schöpffer

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- ♦ Pastor Christian Höser
Domplatz 13, Tel. 68 25 40
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser
Domplatz 13, Tel. 68 25 40
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel. 40 198 16
Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- ♦ Vikarin Wiebke Langer
Ulmenstraße 37, Tel. 776 85 88
E-Mail: wiebke.langer@gmx.net
- ♦ Küster Helmut Steinhagen
F.-Pogge-Weg 12, Tel. 33 21 67 (abends)

Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser
Niklotstraße 4
Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
Kto.Nr.: 5517, BLZ 140 613 08
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- ♦ Pastor Matthias Ortmann
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
anzutreffen: Montag bis Freitag
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin
Christiane Hinrichs
Straße der DSF 10
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küsterin Monika Tschritter
Brunnenstraße 1
Tel. 68 57 38

Besuchsdienst:

- ♦ Angelika Hinkelthein
Tel. vorm. 038450 - 22 3 54

Konto der Pfarrgemeinde:
Kto.Nr.: 605 003 769, BLZ 130 500 00
Ostseesparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Kirchen: Di - Sa: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, ab November kürzer
So: 11 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindeboten!

Halt an einer Ampel. Aus einem Auto schräg vor mir steigt eine Kaskade von Seifenblasen auf. Als die Ampel auf grün springt, fahre ich sehr verhalten los. Ich möchte mich am Schauspiel der Farben und der Leichtigkeit erfreuen. Außerdem möchte ich den Seifenblasen die Chance geben, sich in die Luft zu erheben und sie nicht an meinem Auto zerschellen lassen.

Seifenblasen – in ihnen bricht sich das Licht und ihre Farben werden sichtbar. Seifenblasen tanzen im Wind und sind doch so schnell zerplatzt.

„Gedenke Mensch, dass dein schönes, reiches Leben wie ein Wind ist und schnell vergehen kann und wird.“

Dieses „memento mori“ begegnet dem Betrachter des Schöpfferschen Grabmales in der Pfarrkirche. Im Gegensatz zur geschlossenen Grabstelle derer von Storch ist dies eine offene Grabkapelle. Die Prunksärge stehen dem Betrachter sichtbar gegenüber, zwei Erwachsenensärge und ein Kindersarg. Das Sterben, der Tod unmittelbar im Blick, in der Mitte des Lebens. So lebte und starb man. Deshalb war der Abschied nicht weniger schmerzvoll, aber der Tod hatte seinen Platz im Leben. Ein Widerspruch? Ja und nein. Solange ich lebe, bin ich nicht tot und wenn ich tot bin, ist mein Leben zu Ende und damit für mich gegenstandslos geworden. Und wir haben uns heutzutage angewöhnt, hier sauber zu trennen. Gestorben wird im Verborgenen, außerhalb. Und den Umgang mit dem Sterben und den Sterbenden haben wir delegiert. Und können uns ihm doch nicht entziehen.

Während ich dies schreibe ist Hochsommer. Eine große Hitze. Bis zum heutigen Tag sind in diesem Jahr schon 13 Menschen,

alte und junge, beim Baden oder Boot fahren in unserem Bundesland gestorben. Mitten aus dem Leben, ja „aus der schönsten Zeit im Jahr“ herausgerissen und gestorben. Welch ein Unglück, Welch ein Schmerz für die hinterbliebenen Familien.

Ja, was denn, sollen wir uns die Freude am Leben vergällen lassen und beim Scheitern der lieben Sonne ständig daran denken, dass wir sterben müssen? Das will niemand und verlangt auch keiner. Und war auch nicht die Intension der damaligen Generationen. Sie haben sich ihres Lebens erfreut, haben die Schönheiten genossen so gut es ihnen möglich war und haben uns viele Zeugnisse davon hinterlassen. Man betrachte nur die überschwängliche Ausgestaltung des Zierrates des Barock. Oder singe das Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud ...“ von Paul Gerhard, geschrieben in der Zeit zum Ende des 30jährigen Krieges, als in Mecklenburg und auch in Güstrow der größte Teil der Bewohner gestorben war. Sich am Leben hier und jetzt erfreuen, es dankbar in seiner Fülle und Buntheit als Geschenk annehmen und – wenn es sein kann – auch die Verpflichtungen, die mir daraus erwachsen. Und auch vor seiner Verletzlichkeit und Begrenztheit, die es ja dadurch auch kostbar werden lassen, nicht die Augen verschließen, dies können wir von den Bildern lernen, die uns unsere Vorgänger hinterlassen haben. Und wenn es uns dann noch gelingt, in allem und hinter allem Gott als den Geber all dieser Gaben und Jesus Christus als den Weg und die Wahrheit und das Leben zu entdecken und davon weiterzusagen, dann sollte uns um das Gelingen unseres Lebens nicht bange sein.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für die kommende Zeit,

Pastor Matthias Ortmann

Liebe Domgemeinde,

mit Beginn des neuen Schuljahres im August sind nun die meisten Gruppen und Kreise in das Gemeindehaus umgezogen. Noch brauchen wir ein wenig Zeit, um die Räume einzurichten. Aber wir haben schon entdecken können, welche neue Möglichkeiten sich uns nun damit eröffnen. Auf der Seite mit den Terminen für Veranstaltungen werden Sie lesen können, was für die nächsten Monate geplant ist.

Bereits im Frühjahr wurde im Kirchenge-meinderat und mit Propst Schünemann besprochen, wie sich die Aufgabengebiete für meinen Mann, Pastor Christian Höser, und mich nun gestalten werden.

Im Juni habe ich die Vakanzvertretung der 1. Pfarrstelle an Christian Höser übergeben und bin nun wieder auf der 50% Pfarrstelle. Sie sollen wissen, wer für welche Aufgaben in der Gemeinde die Leitung übertragen bekommen hat.

Ansprechpartner für die Gestaltung von Gottesdiensten, Glaubenskursen, Bibelkreisen, die Gründung und Unterstützung von Hauskreisen, dem Besuchsdienst und der Domwache ist Christian Höser.

Ihm liegt in diesen Aufgabenfeldern besonders die Begleitung von Ehrenamtlichen am Herzen. Auch für die Führungen im Dom steht er zur Verfügung.

Ich bleibe vorerst geschäftsführende Pastorin. Auch für die Konfirmandenarbeit und die Seelsorge in Dehmen bin ich weiter zuständig. Dazu werde ich die Gottesdienste, Bibelstunden und Besuche in den Seniorenheimen unserer Gemeinde übernehmen. Wenn uns dann im nächsten Jahr unsere Vikarin Frau Langer verlässt, möchte ich gern für die Frauen des Frauenkreises in den monatlichen Gesprächsrunden und in einer gemeinsamen Fahrt im Frühjahr nach Graal-Müritz da sein.

Christian Höser wird sich in Zusammenarbeit mit Sarah Kerstan in die Familienarbeit einbringen und Taufen und Trauungen halten. Bei mir liegt die Verantwortung für Trauerfeiern. Die ökumenische Verbundenheit mit unseren Schwestern und Brüdern der katholischen Gemeinde und der anderen evangelischen Gemeinden und Gemeinschaften wird Christian Höser pflegen. An dieser Aufstellung sehen Sie, dass wir nicht mehr wie bisher die Gemeinde in Seelsorgebezirke einteilen, sondern unsere Arbeit eher in Schwerpunkten fassen. Natürlich sind wir beide zu Besuchen in der Gemeinde unterwegs und mit allen Diensten in der Gemeinde vertraut. Manches werden wir gemeinsam gestalten, z.B. das Frühstück für Leib und Seele. Nach Ablauf eines Jahres werden wir schauen, was sich bewährt und welche Veränderungen eventuell nötig sind.

Sprechen Sie uns an, was Sie bewegt, welche Ideen und Vorschläge Sie haben.

Wir sind gern mit Ihnen im Gespräch und auf dem Weg.

Pastorin Dr. Susanne Höser

Seminar über Glaubensfragen „Spur 8“

Das Seminar hat an 8 Abenden zu intensiven Gesprächen geführt. Alle Teilnehmenden waren dankbar für die Anregungen der thematischen Impulse. Eine/r fasste es so für sich zusammen: „Leute kennen lernen, Aufmerksamkeit für Gott bekommen. Nachdenken!!! Fragen, Fragen, Fragen...“ So ist das Angebot, im Hauskreis weiter im Gespräch zu bleiben, eine gute Möglichkeit in unserer Gemeinde. Jemand anderes schrieb: „Gott mehr zu entdecken und kennenzulernen, ihm zu vertrauen ist mein Wunsch.“ Auf Früchte aus Papier ausge-

schnitten wurden diese Rückmeldungen geschrieben. Solch wunderbare Früchte zu fördern, dafür ist unsere Gemeinde da. **So werden wir auch im kommenden Jahr wieder eine Seminarreihe anbieten.** Schauen Sie ruhig schon jetzt einmal in Ihrem Umfeld, wen Sie dazu einladen könnten. Kommen Sie auch gern selber dazu.

Wenn Sie nicht bis 2014 warten wollen, kann vielleicht das „**Frühstück für Leib und Seele**“ ein offenes Kontakt- und Gesprächsangebot sein. In unregelmäßigen Abständen wollen wir uns an Dienstagen zu einem zweiten Frühstück im Gemeindehaus treffen (Termine auf Seite 12). Zwischen 10 und 12 Uhr wollen wir anregende Zeit miteinander und füreinander ermöglichen. Neben Essen und Trinken und neben einem Bibelimpuls wird es jeweils ein Thema geben und viel Raum für das Aufeinanderhören. Lassen Sie sich herzlich einladen dazu. Auch ich bin gespannt auf den gemeinsamen Weg.

Vom **27.11. bis 02.12.** haben wir Gäste aus unserer **Partnerdiözese in England/Lichfield** und aus dem Kirchenkreis. Gemeinsam werden wir einen Partnerschaftsgottesdienst am Sa., den 30.11. um 18 Uhr im

Dom feiern und damit das neue Kirchenjahr begrüßen: „**Anticipating Advent**“. Wer Interesse an dieser Begegnung hat und evtl. auch Quartier geben möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Drei Abende zum Thema **Lektorendienst** sollen eine Grundlegung geben für alle, die im Gottesdienst Lesungen übernehmen. Wir wollen uns sowohl mit dem Gottesdienst als auch mit Texten und unserer Stimme als Vermittlerin des biblischen Wortes beschäftigen. Die jeweils eigene innere Dynamik gilt es wahrzunehmen. Gespräch und praktische Übungen werden die Abende prägen. **Wir treffen uns von 18 – 21 Uhr im Gemeindehaus am Di., 17.9.; Mo., 23.9. und Do., 26.9.2013.** Bitte dazu im Dom-Gemeindebüro anmelden. Ein kleines Abendbrot ist jeweils mit eingeplant.




Aufruf an Gartenfreunde

Für die Pflege des Gemeindehausgartens suchen wir noch Paten für die einzelnen Abschnitte. Weitere Informationen erhalten Sie übers Dombüro.



Pastor Christian Höser

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

-  **Getauft wurden:** Ulrik Laurinajtis, Gutow, Weinberg* Ida Pocher, Kuddewörde*
-  **Getraut wurden:** Dennis Pierre & Christine, geb. Beug, Heiligenhafen* Steven Ehrich & Anett, geb. Hartwig, Hamburg* Antje Gilge & Daniel, geb. Pohl, Hamburg* Daniel Vogel & Katharina Nieter, Rostock* Jens Schlabitz-Havemann & Maria Havemann, Güstrow, Goldberger Str.*
-  **Kirchlich bestattet wurden:** Herta Müller, MLW 7 (87 J)+ Lotti Totzek, Schlossberg (92 J)+ Ilse Plönzke, Schnoienstr. (91 J)+ Erich Hedt, Bgm.-Dahse-Str. (86 J)+ Friedrich Kuhlmann, DSF (79 J)+ Rudolph Nisgutski, MLW 6 (90 J)+ Eva Krüger, Schnoienstr. (93 J)+ Hans-Jürgen Voltz, Kessiner Str. (83 J)+ Brigitta Brämer, Kastanienstr. (73 J)+ Kurt Isler, Fr.-Engels-Str. (77 J)

Liebe Gemeindeglieder,

der Sommer ist die Zeit des Urlaubs und der Ferien. In unserer Kirche sind viele Menschen zu Gast, erfreuen sich an der Schönheit des Raumes und am Blick vom Kirchturm auf Stadt und Land.

Für mich auch eine Zeit, in der ich mehr Besuche machen kann, auch, weil andere Aufgaben zurücktreten. Hin und wieder höre ich dann: „Wir haben Sie aber lange nicht gesehen.“ Das kann ich einerseits gut verstehen und finde es auch schön, dass es den Wunsch nach Besuchen durch Frau Hinkelthein oder mich gibt. Andererseits ist die Zahl der Gemeindeglieder doch recht groß, sodass wir nicht regelmäßig in den Häusern sein können. Deshalb an dieser Stelle unsere Bitte: Wenn Sie sich Besuch wünschen oder ein seelsorgerliches Gespräch notwendig ist, rufen Sie bitte im Büro oder uns Mitarbeiter direkt an, deshalb sind ja die Telefonnummern im Gemeindebrief öffentlich, und äußern Sie ihren Wunsch. Auch wenn Sie von jemandem erfahren, dass ein Besuch gut täte, benachrichtigen Sie uns, Sie haben einander besser im Blick, weil Sie miteinander wohnen. In diesem Jahr haben sich auch mehrere Gemeindeglieder eine Andacht oder einen Gottesdienst anlässlich eines Ehejubiläums, sei es goldene oder diamantene Hochzeit, gewünscht. Auch diese Wünsche erfülle ich gern, aber diese Daten sind bei uns nicht erfasst und wir können nur reagieren, wenn Sie auf uns zukommen.

Wenn jemand ins Krankenhaus kommt oder krank zu Hause ist, geben Sie bitte Nachricht, denn auch das Besuchen in Krankheit ist ein Dienst, den wir uns als Gemeinde tun dürfen. Alle und Alles überblicken wir nicht.

• **Das Asylbewerberheim** im Waldweg wird nun bewohnt. Einen ersten Besuch habe ich dort bei den Mitarbeitenden ge-

macht und erfahren, dass es schon freundliche Kontakte mit und Nachfragen aus der Nachbarschaft gegeben hat. Und ich denke es ist gut, wenn auch wir als Kirchengemeinde beginnen, die dort Wohnenden in den Blick zu bekommen und über Hilfe, die wir geben können, nachdenken und aktiv werden. Wenn Sie Ideen haben, wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter oder überlegen Sie in Ihren Gruppen, wie Sie helfen können.

• Die **Arbeiten** am großen **Kronleuchter** gehen gut voran. Wenn alles klappt, kehrt er zum Erntedankfest wieder in unsere Kirche zurück. Interessant ist, dass wir in seiner Kugel Dokumente gefunden haben, die über die letzten 200 Jahre seines Ergehens Auskunft geben.

• **Stichwort Erntedank:** Auch in diesem Jahr werden wir am **6. Oktober um 10 Uhr** Gottesdienst in der Pfarrkirche zusammen mit dem Kindergarten „Regenbogen“ feiern und am Nachmittag einen Gottesdienst in der Dorfkirche Suckow haben. Um die Kirchen schön mit **Gaben** aus Feld und Garten schmücken zu können, müssten diese bis zum **5.10., 9 Uhr**, in den Kirchen abgegeben werden.

• Für die **Glocke in Suckow** sind bereits Spenden eingegangen, so dass wir den Auftrag zur Reparatur der Glockenanlage auslösen konnten. Weitere Spenden sind willkommen und helfen mit.

• Mitglieder des Kirchengemeinderates haben sich bereit erklärt, **Lesegottesdienste** mit der Gemeinde zu feiern. Dazu wird es in der kommenden Zeit eine gemeinsame Vorbereitung geben. Wenn es unter Ihnen Interessenten für diese Arbeit gibt, oder Sie sich am Lektorendienst in den Gottesdiensten beteiligen möchten, melden Sie sich bitte im Büro.

Herzliche Grüße und Gott befohlen

Pastor Matthais Ortman

Radtour mit Ehepaar Jörns am Sonnabend, dem **14. September**. Treffpunkt 9.30 Uhr Gerd-Oemcke Haus, Am Suckower Graben 51. Jeder packt sich seinen Picknickkorb. Die Tour ist so ausgelegt, dass auch Kinder gut mithalten können.

Reise nach Regensburg:

Vom 27. bis 29. September macht sich wieder eine Gruppe aus Güstrow zu unserer Partnergemeinde St. Matthäus in Regensburg auf den Weg. Wenn Sie Interesse haben und die Gemeinde dort kennenlernen möchten, melden Sie sich im Büro.



Mittwoch, **30. Oktober**, ab **14 Uhr Abschluss der Kirchenwachensaison**. Auch offen für Interessierte an dieser schönen Aufgabe, um hineinzuschnuppern und sich anstecken zu lassen.

Andacht am **9. November um 18 Uhr** am **jüdischen Friedhof** in der Neukruger Straße zum Thema: „**Vor 80 Jahren fing es an – und dann?!**“

Die ökumenische Friedensdekade 2013 vom 10. - 20. November steht unter dem **Thema: „solidarisch?“** Eröffnung im Gottesdienst am 10. November. Von Montag - Freitag halten wir **Andachten um 18 Uhr** in der Taufkapelle der Pfarrkirche. Herzliche Einladung.

TelefonSeelsorge bittet um Mitarbeit:

„Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen.“

Diese afrikanische Weisheit kennzeichnet in einem Satz das Wesen der TelefonSeelsorge. Sie ist ein ökumenisch getragener kirchlicher Dienst, an den sich Anrufende zu jeder Tages- und Nachtzeit wenden können. Damit erreichen wir als Kirche, konfessionelle Schranken überwindend, viele Notleidende, die sonst kaum jemals mit uns in Berührung kommen würden. Um den 24h-Dienst an jedem Tag des Jahres aufrechterhalten zu können, benötigen wir Unterstützung aus unseren Gemeinden, Menschen, die bereit sind, regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, um anderen zuzuhören, womöglich ein gutes Wort zu sagen oder einfach nur miteinander eine schwere Situation auszuhalten. Die TelefonSeelsorge Rostock sucht Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich mitzuarbeiten. Dem Dienst am Telefon geht eine umfassende Ausbildung voraus, so dass unsere Ehrenamtlichen gut gerüstet sind für ihre Arbeit. Im Januar 2014 beginnt wieder ein Ausbildungskurs, der 10 Wochenenden, über das Jahr verteilt, umfasst. Die Besonderheit der TelefonSeelsorge, mit fast ausschließlich ehrenamtlich Tätigen einen täglichen 24h-Dienst abzusichern, funktioniert nur in einer starken Gemeinschaft. Ich bin gerne bereit, mit Interessenten persönlich zu sprechen, um nähere Informationen zu geben und Fragen zu beantworten. Ich freue mich auf Ihr Interesse.



Benno Gierlich

Leiter der ökumenischen TelefonSeelsorge Rostock

Postfach 102039, 18003 Rostock, Telefon: 0381 - 20354856 oder 0381 - 4900029

E-Mail: benno.gierlich@telefonseelsorge-rostock.de

Achtung!

Gesucht werden Mitarbeiter für die Legobautage vom
13. - 15. Oktober – wer Spaß am Legobauen und -sortieren hat,
meldet sich bitte bis Ende September bei Sarah Kerstan



TERMINE

„Update“ (5. - 7. Klasse)

Domplatz 6 von 10.00 - 13.00 Uhr
28. September; 31. Oktober
(Update-Special zum Reformationstag);
30. November



Konfi I „Zeit zum Leben“

1. Treffen: 30. August 16.30 Uhr
27. September; 25. - 27. Oktober
Wochenende in Laage „Alles ist möglich“;
22. November

Konfi II „Zeit zum Glauben“

Start in der Pfarrgemeinde mit dem
Gottesdienst am 25. August um 10.00 Uhr,
die Gruppe stellt sich vor.
Start in der Domgemeinde:
1. Treffen: 27. August 17.30 Uhr;
Domplatz 6
24. September; 22. Oktober;
19. November

Konfi II-JG-Treffen

Domplatz 6 von 18.00 - 20.00 Uhr
11. September; 8. Oktober; 5. November

Jugend (ab 14 Jahre)

Jeden Freitag um 18.00 Uhr
im Grünen Winkel 5

„Shodinokinder“

20 Kinder/Jugendliche aus Shodino/
Weißrussland waren im Juni zur Erho-
lung in unserer Propstei.
3 Wochen waren ausgefüllt mit tollen
Ausflügen, Einladungen in verschiedene
Familien, mit Spiel und Spaß!
Am **10.06.2014** startet die 21. Aktion
„Shodinokinder“. Dann werden wieder
Gastfamilien für die Betreuung der Kin-
der an den Wochenenden gesucht!



Konzerte & Veranstaltungen

03.09.	19.30 Uhr	Chorkonzert a cappella, Ansbacher Kammerchor	Dom
08.09.	11.30 Uhr & 14.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals „Die Renaissance-Kunstwerke im Dom“, Horst Müller	Dom
08.09.	19.30 Uhr	Chor- und Orchesterkonzert Kantaten v. Bach und „Utrechter Te Deum“ v. Händel Solisten, Güstrower Kantorei & Concerto celestino Ltg. Martin Ohse – Karten in der Gü-Information	Pfarrkirche
13.09.	19.30 Uhr	Chorkonzert a cappella Junge Kantorei Hermannswerder	Dom
15.09.	15.30 Uhr	„ Nebelleuchte “ – der andere Gottesdienst (Siehe S. 17)	Gemeindehaus, Domplatz 6
28.09.	18.30 Uhr	Gebet für die Stadt	Heilig Geist Kirche
02.10.	23.00 Uhr	Kunstnacht Musik & Texte	Pfarrkirche
06.10.	14.00 Uhr	Erntedankfestandacht – Platz am Modemarkt „Adler“ mit Pastor Höser und dem Blasorchester der Feuerwehr	
13.10. bis 15.10.		Lego – Bautage für Ferienkinder (Siehe Kinderseite)	Domplatz 6
16.10.	19.30 Uhr	Musical ; junge Christen aus ganz D (Adonia)	Bürgerhaus
24.10.	19.30 Uhr	„ Ernst Barlach – 75 Jahre danach. Versuch einer Standortbestimmung. “ Vortrag zu Barlachs 75. Todestag von Prof. Dr. W. Tarnowski, Orgel: M. Ohse	Nordhalle Dom
28.10. bis 01.11.		Gemeinsame Bibelwoche allabendlich 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Domplatz 6
02.11.	10.00 Uhr	Tag missionarischer Impulse Thema in diesem Jahr: „Zurück in die Zukunft neue Leidenschaft gewinnen“	Bürgerhaus
09.11.	18.00 Uhr	Pogromnachtgedenken	Jüdischer Friedhof
10.11.	15.30 Uhr	Hausmusik mit Kaffeetrinken	Gemeindehaus, Domplatz 6
11.11.	16.30 Uhr	Martinsfest	Pfarrkirche
15.11.	19.00 Uhr	Dom-Gemeindeversammlung	Domplatz 6
22.11. bis 24.11.		Bibelseminar mit Prof. Zimmer (Siehe S. 17)	Gemeindehaus, Domplatz 6
28.11. bis 01.12.		Gäste aus der Partnerdiözese Lichfield/ England	
30.11.	18.00 Uhr	Anticipation Advent – Einstimmung auf den Advent mit Liedern (Chor) und Texten	Dom

Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
01. September		mit Taufen und Abendmahl anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus	Pastor C. Höser
08. September		mit Taufe	OKR Flade / Pastorin Dr. Höser
15. September			Pastor C. Höser
22. September		Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation und Abendmahl	Pastoren Höser / Güstrower Kantorei
29. September		mit Begrüßung der Konfirmanden und Segnung von Ehrenamtlichen	Pastorin Dr. Höser / S. Kerstan
06. Oktober	<i>Erntedank</i>	mit Abendmahl; anschl. Gemeindebegegnung und gemeinsames Essen im neuen Haus, Domplatz 6	Pastor C. Höser / Güstrower Kantorei
13. Oktober			Vikarin Langer
20. Oktober			Pastor C. Höser
27. Oktober			Pastor C. Höser
31. Oktober	<i>Reformationstag</i>	10.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in	
03. November		mit Abendmahl	Pastor C. Höser
10. November		mit anschl. Kirchenkaffee	Prädikant Lehmann
17. November			Pastor C. Höser
20. November	<i>Buß- und Betttag</i>	mit Beichte und Abendmahl	Pastor C. Höser
24. November	<i>Ewigkeitssonntag</i>	mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen	Pastorin Dr. Höser / Prof. Zimmer 15.00 Uhr, Friedhofsandacht mi
01. Dezember	<i>1. Advent</i>	mit Abendmahl u. Gästen aus der Partnerdiözese Lichfield; anschl. Kirchenkaffee	Pastor C. Höser / Güstrower Kantorei

Gottesdienste Pfarrgemeinde

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr mit Abendmahl
	Plattdeutscher Gottesdienst; Pastor i.R. G.Voß ☺	
	Pastor Ortmann	
	Lektorengruppe	10.00 Uhr , Taufgottesdienst, Pastorin i.R. Thoms
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
	Pastor Schabow (Bützow)	
	Pastor Ortmann / Frau Hinrichs ☺ und Kindergarten „Regenbogen“ mit anschl. Mittagessen	14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Suckow Pastor Ortmann
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Lesegottesdienst Herr Voigt / Frau Sternberg	
	<i>der Pfarrkirche</i> ; Pastorin Dr. Höser	
	Pastor Ortmann ☺	
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	n.n.	
	Pastor Ortmann / Güstrower Kantorei <i>t Bläsern</i> ; Pastorin Dr. Höser	
	Familiengottesdienst Pastor Ortmann / Frau Hinrichs	

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

- Frauenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus**
jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr
- Seniorenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus** am 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr
- Frauenstunde** **Markt 31**, jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
04.09. / 02.10. / 06.11.
- Bibelgespräch
zum Predigttext** **Markt 31**, am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Domgemeinde:

- Bibelgesprächskreis** donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
am 19.09. / 17.10. / 14.11.
- Frauenkreis** mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 18.09. / 23.10. / 27.11.
- Frühstück für Leib
und Seele** dienstags 10.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 01.10. / 29.10. / 26.11.
- Domwachenabschluss** am Dienstag 29.10. um 14.30 Uhr, **Domplatz 6**

Gemeinsame Gruppen:

- Güstrower Kantorei** mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
- Seniorenchor** donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, **Domplatz 6**
- Kinderchöre** donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 1 - 3, **Domplatz 6**
donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 4 - 7, **Domplatz 6**
- Jugendchor** donnerstags 17.30 Uhr, **Domplatz 6**
- Bläserkreis** dienstags 18.15 Uhr, **Domplatz 6**
- Pfadfinder** mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, **Domplatz 6**
Kontakt: Joachim Voss Tel.: 7768077

Regelmäßige Treffpunkte

Seniorentanz	mittwochs 9.00 Uhr, Grüner Winkel 5 o. Domplatz 6 , am 04.09. / 18.09. / 02.10. / 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.
Musizierkreis	freitags 19.30 Uhr, Markt 31 am 27.09. / 25.10. / 29.11.
Männerkreis	mittwochs 15.00 Uhr, Domplatz 6 am 25.09. / 16.10. / 20.11.
Tansaniakreis	am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, Domplatz 6 am 10.09. / 08.10. / 12.11.

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche
das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

Dehmen:	am 06.10.	um 15 Uhr Erntedankfest, 30.11. Tag d. Begegnung
MLW 6:	15.00 Uhr	am 24.09. (10 Uhr, Gemeindehaus) / 22.10. / 26.11.
MLW 7:	10.00 Uhr	am 02.09. / 21.10. / 18.11.
Gertrudenhof:	10.00 Uhr	am 09.09. / 14.10. / 11.11.
Thünenweg:	10.30 Uhr	am 19.09. und 24.10. Besuche
Weinbergstr.:	09.30 Uhr	am 23.10. / 04.12.
Am Gü Schloss:	16.00 Uhr	am 18.09. / 23.10.
Südstadt-Club		
„Zuversicht“:	14.00 Uhr	Bibelstunde am: 29.08. / 26.09. / 24.10. / 21.11.

AH Krankenhaus:	15.00 Uhr	Bibelstunde am 02.09. / 07.10. / 11.11.
Am Rosengarten:	10.00 Uhr	Gottesdienst am 03.09. / 01.10. / 06.11.
Buchenweg:	14.00 Uhr	Bibelstunde am 24.09. / 29.10. / 27.11.
Hollstraße:	10.00 Uhr	Bibelstunde am 10.09. / 08.10. / 13.11.
Neue Straße 1:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 03.09. / 01.10. / 06.11.
St. Jürgensweg:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 10.09. / 08.10. / 13.11.

Pfarrgemeinde



Kindertreff

mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse
dienstags 15.00 - 16.00 Uhr
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)



„Wege aus der Brüllfalle – Wenn Eltern sich durchsetzen müssen“

Unter diesem Thema steht unser diesjähriges Wochenende für Groß und Klein. Wie kann ich eine Konfliktsituation ohne Androhung von Strafe, und ohne laut zu werden bewältigen? Wie denkt und fühlt mein Kind, und was bestimmt mich, als Erwachsenen? Über diese und andere Fragen wollen wir uns austauschen, nachdenken und diskutieren. Daneben stehen wie immer das Familienbasteln, das Singen und Spielen, die Spaziergänge und das gemütliche Beisammensein am Abend auf dem Programm. Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit zum Erzählen, Ausruhen und Entspannen.

Wann? Vom 11. - 13. Oktober 2013

Wo? In Groß Poserin im „Haus der Kirche“ (Nähe Goldberg)

Mit wem? Christiane Hinrichs und Michael Schörk

Kosten? Erwachsene: 50,- Euro

Kinder ab 3 Jahre: 25,- Euro

Anmeldung (bis zum 13. September schriftlich) bei:

Christiane Hinrichs, Pfarrbüro, Markt 31 (0176 / 96112642)

Michael Schörk im Krabbelkreis oder über das Domgemeindebüro (0176 / 32558195)

Du wolltest immer schon **Gitarre spielen**, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, bloß die spielt noch nicht allein?

Dann bist du beim **Di-Mi-Gi-Treff**

(Dienstags-Mittwochs-Gitarren-Treff) richtig!

dienstags 16.15 - 17.00 Uhr, Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

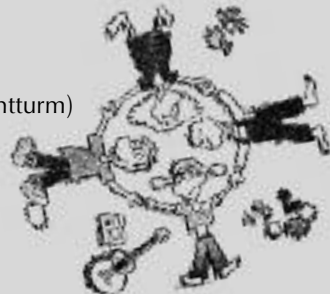
mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr, Markt 31

Nähere Infos und Anmeldung bei:

Christiane Hinrichs

(Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde)

Telefon: 0176 96 11 26 42



RÜCKBLICK SEEFAHRERLAGER

Nach einer Woche mit Schiffbruch, Paulus, Piraten und dem großen Schatz sind die 25 tapferen Matrosen der Kinderfreizeit 2013 wieder sicher im Heimathafen eingelaufen.

Aber als echte Bibelentdecker haben wir den Ausguck schon wieder besetzt und suchen nach neuen Abenteuern.



Domgemeinde

Kindertreff

mit Sarah Kerstan
dienstags 15.30-17.00 Uhr
im Gemeindehaus, Domplatz 6
Engeladen sind alle Kinder
der 1. - 4. Klasse



Herzliche Einladung

zum Legobauprojekt 2013!
Schon am 13. Oktober
nach dem Gottesdienst dürfen Groß
und Klein mit einem großen Haufen
Legos so richtig kreativ werden. Und
vom 14.-15. Oktober können dann die
Kinder der 1.-6. Klasse zeigen, was sie
an tollen Ideen in ihren Köpfen und
Geschick in ihren Fingern haben.
Nähere Infos gibt es für
alle Legobauer
bei Sarah Kerstan.



Gemeinsames

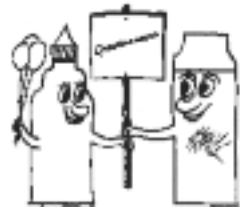
Krabbelkreis (0-3 J)

**immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Domplatz 6 mit Michael Schörk
und Team**

Martinsfest am Montag, den 11.11.2013!

Wir starten mit der Martinslegende um **16.30 Uhr**
in der **Pfarrkirche**, danach Laternenumzug zur
Katholischen Kirche, St. Martin reitet auf dem Pferd
vorneweg.

Am Feuer im Innenhof der Kath. Kirchgemeinde
wollen wir Martinshörnchen, Gebäck miteinander
teilen – jeder der teilen möchte, bringe etwas
dazu mit.



Der Güstrower Friedhof – seit 1833

Im Jahr 1833 wurde der heutige Friedhof angelegt, nachdem es bereits schon viele Jahre zuvor hierzu Überlegungen und Planungen gab.

Zum damaligen Zeitpunkt lag die Fläche außerhalb der Stadtmauern und wurde „Neuer Begräbnisplatz vor dem Mühlenthor“ genannt. Begonnen hat man mit dem Bau von Grufthäusern, in denen sich heute ein Blumengeschäft befindet, welches von der Friedhofsverwaltung vermietet wird.

Später kamen noch fünf Erweiterungen der ursprünglich geplanten Bestattungsfläche hinzu.

Die heutige Friedhofsfläche beträgt mehr als 15 ha und könnte mehr als 20.000 Bestattungsplätze bieten.

Nachdem die Trägerschaft im Jahr 1992 von der Stadt Güstrow auf den Kirchenkreis überging, befindet sich dieser seit 2012 in Trägerschaft der Pfarrkirchengemeinde Güstrow. Auf dem Friedhof sind derzeit neun Beschäftigte für die Bewirtschaftung und Pflege zuständig.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig. So werden jährlich ca. 430 Bestattungen durchgeführt, mehr als 180 Gräber auf Dauer gepflegt, sowie mehrere Gemeinschaftsanlagen gärtnerisch unterhalten.

Einen großen Teil der Verwaltungsarbeit nimmt die Beratung von Angehörigen, sowie Gespräche zur Vorsorge der eigenen Bestattung ein. So werden auch für meist ältere Menschen, die den Friedhof nicht mehr aufsuchen können, durch die Verwaltung Beratungen in ihrer Wohnung angeboten.

Da die Bestattungsmöglichkeiten sehr vielfältig sind, wäre es zu umfangreich, diese alle in dieser Ausgabe zu erläutern. Der Trend geht jedenfalls immer weiter zur Urnenbestattung hin, dieses vor allem in Gemeinschaftsanlagen, welche durch die Friedhofsverwaltung gepflegt werden.

In diesem Jahr wird es zwei Neuerungen auf dem Friedhof geben. Zum Einen ist die Aufstellung von Granitblöcken auf der anonymen Grabanlage geplant, auf denen Tafeln mit den Namen der Verstorbenen aufgebracht werden. So braucht in der Zukunft niemand mehr ungenannt beerdigt zu werden. Auch wer Angehörige dort liegen hat und in der Zwischenzeit gemerkt hat, dass ihm die Namensnennung fehlt, kann sich bis zum Ewigkeitssonntag im November bei der Friedhofsverwaltung melden. Der oder die Namen können auf der Stele eingetragen werden, pro Name entstehen Kosten in Höhe von 25 Euro.

Des Weiteren sollen ab dem Ewigkeitssonntag auch sogenannte Baumbestattungen möglich sein, bei denen die Urne des Verstorbenen in einer Pflanzfläche unter einer Baumkrone beigesetzt wird. Hier wird ein Stein mit dem Namen am Rand dieser Pflanzfläche eingelassen.

Lassen Sie sich einladen und lernen Sie **Ihren Friedhof** vielleicht bei einer Führung noch genauer kennen.

Ich würde mich freuen, Sie hierbei begleiten zu dürfen.

Holger Büttner
Leiter der Friedhofsverwaltung

„Spiel mir das Lied vom Geld“

Auftakt des Projektes „Nebelleuchte“ der Güstrower Gemeinden

Erste Überlegungen dazu gab es schon im Januar 2012 während einer gemeinsamen Rüstzeit mit der Pfarrgemeinde. Ein Team aus beiden Gemeinden traf sich daraufhin regelmäßig. Wir entwickelten mit zunehmender Freude und Begeisterung Ideen. Mit spannenden und aktuellen Themen des Alltags wollen wir Impulse setzen, Denkanstöße geben und eine Beziehung zum christlichen Glauben herstellen. Moderne Lieder, Film, Theater und ein zeitgemäßer Vortrag wollen vor allem **fragende Menschen** zwischen 30 und 50 ansprechen, Eltern von Kindern, die in unseren Gemeinden getauft wurden, Menschen, die als junge Erwachsene getauft wurden – aber natürlich sind andere auch eingeladen. Anregungen holten wir uns von ähnlichen Projekten, wie z. B. dem „GreifBar der @ndere Gottesdienst“ in Greifswald. Aber auch im ländlichen Raum überraschte uns



solch ein Projekt durch große Gemeindebeteiligung positiv. Zur Vorbereitung der Themennachmittage wurden weitere Teams gebildet: Anspiel, Musik, Werbung/Öffentlichkeit, Technik, Ansprache/Programm, Gastfreundschaft/Dekoration, Gebet und Kinderbetreuung. Mitglieder aller ev. Gemeinden der Stadt sind dabei, sich mit kreativen Ideen tatkräftig zu beteiligen. Die erste „Nebelleuchte“ ist am **15. September 2013 um 16.30 Uhr im neuen Gemeindehaus Domplatz 6**. Weitere Termine sind der **23. Februar 2014** und der **18. Mai 2014**.

Wir laden Sie herzlich ein zum Dabeisein, Hören, Nachdenken, Reden, Orientieren... **Bringen Sie auch gern noch jemanden mit.** Wenn Sie in einem der Teams gern mitmachen möchten, sind Sie herzlich willkommen! Melden Sie sich einfach beim Pastorenehepaar Höser.

☎ Telefon 03843/682540.

Mario von Weber
(Vorbereitungsteam „Nebelleuchte“)

Seminarangebot

„Wie können wir heute verantwortlich vom Gericht Gottes reden?“

Unter diesem Thema findet vom **22.-23. November 2013** ein **Seminar** im Dom-Gemeindehaus statt. Es ist gelungen Prof. Dr. Siegfried Zimmer, pensionierter Theologieprofessor an der PH Ludwigsburg dazu zu gewinnen. Vom Familienfestival „spring“ kennt ihn manch einer in seiner klaren und verbindenden Art. Nun ist er in Güstrow und wird in bewährter Weise zu diesem herausfordernden Thema referieren. Am **Erwigkeitssonntag** wird er auch die Predigt

im Gottesdienst übernehmen. So wird ein Bogen geschlagen von der gemeinsamen theologischen Arbeit zur liturgischen Praxis. Das Seminar wird finanziell vom Zentrum Kirchlicher Dienste unterstützt.

Der Eigenbeitrag beträgt pro Person 20,- € bei schriftlicher Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 31.10.2013 / 30,- € bei späterer Anmeldung oder an der Tageskasse (soweit Plätze verfügbar sind).

Weitere Information im Dom-Gemeindebüro. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

Pastor C. Höser

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

Jahresfest auf dem Wichernhof

In diesem Jahr begeht der Wichernhof sein 40. Jubiläum und so wurde das Jahresfest am 25. Mai ganz im Sinne dieser 40 Jahre gefeiert. Nach einem Eröffnungsgottesdienst warteten viele Angebote auf die Besucher. Es gab ein Bühnenprogramm mit dem Auftritt einer Trommelgruppe, der Musikband Seaside und einer Modenschau. Auf dem Markt der Möglichkeiten waren Kreativstände, Kutschfahrten, Ponyreiten, eine Spielstraße, ein Flohmarkt, Tattoo-Malerei und eine Mokka-Milch-Eisbar nur einige vieler Attraktionen.



Aktionswoche zum Thema Alkohol

Die Aktionswoche zum Thema Alkohol fand vom 25. Mai bis zum 2. Juni bereits zum vierten Mal bundesweit statt. Unter dem Motto: „Alkohol? Weniger ist besser!“ wurden auch zahlreiche Veranstaltungen im Landkreis Rostock durchgeführt. Auch die Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Güstrow hat mitgewirkt.

Sommerfest im Regenbogen

Die evangelisch-integrative Kindertagesstätte Regenbogen lädt am 31. August zum Sommerfest unter dem Motto „Im Vier-Farben-Land“ ein. Zu erleben gibt es u. a. ein Theaterstück, Aktionsstände und eine Feuershow. Ein besonderer Höhepunkt des Festes wird die Zertifikatsübergabe sein. Der Einrichtung wurde bescheinigt, dass sie nach einem europäisch anerkannten Standard (ISO 9001) vorbildlich arbeitet. Interessierte sind herzlich willkommen.

20 Jahre Schuldnerberatung

Der Kooperationsverbund der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung DRK - Diakonie feiert am 18. September sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird an diesem Tag eine kleine Feier im Güstrower Rathaus stattfinden. Auf dem Programm des Tages stehen ein Fachvortrag und die Eröffnung der Fotoausstellung „Zwischen Mut und Verzweiflung – Es geht weiter“ von Mathias Richter. Diese Ausstellung kann bis zum 25. Oktober besichtigt werden.

30-jähriges Dienstjubiläum

Bernd Lippert, Einrichtungsleiter des Diakonie-Pflegeheimes Am Rosengarten, feiert am 1. September sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Wir wünschen ihm persönlich und für seinen weiteren Dienst Gottes reichen Segen.

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow

Telefon: (03843) 6931-0, Spendenkonto: Nr. 53 66 666, BLZ: 520 604 10

Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG

IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

HALLENBAU

Trapezbleche,
Kantenteile,
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe

Priemerburg 2 • 18273 Güstrow
Telefon 03843/ 24 10 0 • www.stieblisch.de



Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Güstrow e.G.

Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow
Stadtbüro: Gleviner Str. 9
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43

Internet: www.awg-guestrow.de
e-mail: info@awg-guestrow.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23



Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de



ELEKTRO-GEROTZKY

MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38

Fax. 03843 77 38 39

Mobil. 0173 64 06 456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Bewegung ist Leben

Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow
Tel. 03843/212689
beerbaum-ortho.de



Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- u. Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- u. Pfarrgemeinde
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
Titelfoto: Frau Falk/Frau Ziehe, Rückseite Foto: Frau Falk
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 07.11.2013



Zuletzt wirst du auferstehen aus der Klage.
Verwehen wird dein banges Fragen wie ein Nichts.
Zuletzt wirst du erkennen,
dass deine Grenzen Brücken waren auf dem Weg zu ihm,
dass du niemals tiefer umarmt warst als im Leid.
Zuletzt wird nur dies Eine bleiben:
das dankbare Gewahren, dass alles gut war, wie es war.

Antje Sabine Naegeli

(aus „Tröstendes in schweren Tagen“)